

## Mai 2022

Liebe Newsletter-Abonent:innen,

seit nunmehr fast drei Monaten führt Putins Russland Krieg gegen die Ukraine und ist verantwortlich für Tausende Tote, Verletzte, Flüchtende, Opfer sexualisierter Gewalt, für eine sinnlose Zerstörung von Gebäuden, Infrastruktur und Kulturgütern. Das Wichtigste ist daher zuallererst ein sofortiger Waffenstillstand, der Rückzug der russischen Armee aus dem Territorium der Ukraine und die Rückkehr zur Diplomatie. Weiterhin versuchen auch Kulturverbände, Kunstschaffenden zu helfen, die entweder in der Ukraine oder geflohen sind. Für die Bildenden Künstler:innen trägt vor allem die [Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste \(IGBK\)](#) auf ihrer Webseite Informationen zu Unterstützungs- und Beratungsangeboten zusammen. In diesem Kontext möchten wir auch besonders auf das Symposium des Deutschen Künstlerbunds am 28. Mai 2022 in Bonn zum Thema Kunst und Freiheit hinweisen.

Überhaupt sind die Monate Mai und Juni voller interessanter Veranstaltungen, wie die Ankündigungen zeigen. Für uns, den BBK Bundesverband, steht dabei ein Großereignis in ziemlich genau einem Monat im Mittelpunkt: das Symposium zu „Kunst, Künstler:innen und Nachhaltigkeit“ mit anschließendem Festakt zu 50 Jahren BBK Bundesverband. Wir freuen uns auf viele Gäste und spannende Diskussionen - und laden dazu nun neuerdings über unseren [Instagram-Account](#) ein.

Besonders im Blick behalten wir alle Aktivitäten zur fairen Vergütung künstlerischer Leistungen. Da hat jedenfalls die Bundesregierung nach dem Koalitionsvertrag eine Bringschuld. Und mit Spannung erwarten wir für die Länderebene einen Vorschlag der Kulturministerkonferenz unter Präsidentin Isabel Pfeiffer-Poensgen zum Thema Mindesthonorare, der für Juni 2022 erwartet wird. Immer mehr gute Beispiele für kommunale Regelungen zur Ausstellungsvergütung finden sich [hier](#).

Und noch ein paar To Dos aus unseren Wahlprüfsteinen werden wir nicht in Vergessenheit geraten lassen: z. B. die Alterssicherung (Stichwort Grundrente und Co.) und die steuerpolitische Kunst- und Kulturförderung (Stichworte ermäßigte Mehrwertsteuer auch für den Kunsthandel und Steuerfreibetrag für Kulturausgaben). Das und anderes kommen auf die Herbst-Agenda in Gesprächen mit Politiker:innen, Medien und (Kultur-)Netzwerken.

Doch zuallererst: Stoppt den Krieg in der Ukraine! Frieden jetzt!

Ihre Newsletter-Redaktion

Direkt zu

[„INFORMATIONEN“](#)

[„TERMINE“](#)

[„BERICHTE“](#)

Folgen Sie aktuellen Ereignissen und Neuigkeiten des BBK auch auf [Facebook!](#)

## INFORMATIONEN

---

[Aktuelle Ausschreibungen für Bildende Künstler\\*innen](#)

[Aktuelle Ausstellungen der BBK-Verbände](#)

[Die BBK-Verbände: Kontaktdaten und Links](#)

---

### 17. Juni 2022: Symposion & 50 Jahre BBK in der Frankfurter Paulskirche Jetzt anmelden!



In einem Monat ist es so weit: Der BBK Bundesverband veranstaltet ein Symposion zur Nachhaltigkeit in der Kunst und feiert seinen 50. Geburtstag in der Frankfurter Paulskirche. Was bedeutet Nachhaltigkeit in der Kunst und was impliziert sie für Künstler:innen? Was kann Kunst zu einem nachhaltigen Gesellschaftswandel beitragen? Das sind Leitfragen des Symposions, bevor wir anlässlich des 50. Jubiläums des BBK Bundesverbands den Blick zurück und in die Zukunft wagen.

1971 wurde die Gründung des BBK Bundesverbands auf einem legendären Künstlerkongress in der Frankfurter Paulskirche beschlossen und ein Jahr später vollzogen. Heute sind in den Landes- und Regionalverbänden des BBK mehr als 10.000 Künstler:innen organisiert. Der Bundesverband engagiert sich seit seinem Bestehen für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Bildende Künstler:innen in Deutschland und über die Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste auch international, vor allem in Europa.

Mitwirkende: Dr. Ina Hartwig, Kulturdezernentin der Stadt Frankfurt | Doris Weinberger, Projektleitung | Dr. Hildegard Kurt, Kulturwissenschaftlerin, und Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e. V. | Dr. Sarah Hegenbart, Fakultät für Architektur, TU München | Dr. Manuel Rivera, Soziologe und Forschungsgruppenleiter Kunst und Wissenschaft für nachhaltige Entwicklung am IASS Potsdam | Dagmar Schmidt, Bildende Künstlerin | Dr. Hanna Hinrichs, Urbanistin und Fachfrau für Kultur und Stadtentwicklung | Dr. Christina Ludwig, Stadtmuseum Dresden | Tino Sehgal, Künstler | Prof. Dr. Mi You, Kunsthochschule Kassel, Fachgebiet Kunst und Ökonomien | Bodo Brzóska, Bildender Künstler | Rune Miels, Bildende Künstlerin | Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Rechtsanwalt | Prof. Klaus Staeck, Bildender Künstler und Jurist | Nathalia Grotenhuis, Künstlerin | Sonja Alhäuser, Künstlerin

Moderation: Peter Grabowski, der kulturpolitische reporter

- >> 17. Juni 2022, 13 bis 19 Uhr
  - >> Frankfurter Paulskirche, Frankfurt am Main
  - >> [Mehr Informationen](#)
  - >> [Programm](#)
  - >> Anmeldung unter [veranstaltung@bbk-bundesverband.de](mailto:veranstaltung@bbk-bundesverband.de)
-



#standwithukraine

+++ UKRAINE +++

**Informationen und Hilfestellung des Kultursektors für Künstler:innen und Kulturakteure aus der Ukraine, ebenso für Kunst- und Kulturorte, die Menschen aus der Ukraine unterstützen (möchten).**

**Vermittlung von Unterstützungsangeboten – Goethe-Institut und Artists at Risk**

Für Künstler:innen und Kulturschaffende aus der Ukraine haben Kulturinstitutionen in Deutschland und anderen europäischen Ländern Hilfsprogramme aufgesetzt – Residenzen, Stipendien, Arbeitsmöglichkeiten etc. Das Goethe-Institut vermittelt gemeinsam mit der Organisation Artists at Risk solche Unterstützungsangebote. Künstler:innen aus der Ukraine und Kulturorganisationen können sich registrieren.

>> [Zum Portal](#)

**Artists at risk** bietet außerdem eine umfangreiche Sammlung u. a. von „Emergency Temporary Relocation Resources for artists and cultural workers“.

>> [Zur Website](#)

Die **IGBK** informiert über Angebote in Deutschland und Europa, zu Förderungen etc.

>> [Zur Website](#)

Das nächste **Austausch- und Vernetzungstreffen Ukraine der IGBK** für regionale Künstler:innenorganisationen/Künstlerhäuser/Projekträume, die Künstler:innen aus der Ukraine helfen (möchten), findet online am 14. Juni 2022 statt.

>> [Informationen zu den zurzeit regelmäßig stattfindenden Treffen](#)

Das kostenfreie **touring artists Beratungsangebot** (dt./engl.) – von IGBK, ITI Deutschland und Dachverband Tanz Deutschland – bietet auch Künstler:innen und Kulturschaffenden aus der Ukraine Orientierung in Fragen zum Aufenthaltsrecht in Deutschland, zu Sozialleistungen etc. Auf Nachfrage können Info-Sessions zu aufenthaltsrechtlichen Fragen angeboten werden, z. B. für Gastorganisationen oder Beratungsstellen.

>> [Link zum Beratungsangebot von touring artists](#)

**Kulturstiftung der Länder: Förderprogramm ‚Sonnenstunden‘** – zur Förderung kultureller Angebote für Kinder & Jugendliche aus der Ukraine; Bewerbung möglich bis 20. Mai 2022.

>> [Mehr Informationen](#)

**Kultur hilft Kultur**, eine Initiative des **Kulturrates NRW**, hilft Künstler:innen und Kulturschaffenden aus der Ukraine, sich im Kulturleben von Nordrhein-Westfalen zurechtzufinden.

>> [Zur Website](#)

Mit **Kulturhilfe Ukraine** haben das **ifa – Institut für Auslandsbeziehungen** und das **Land Baden-Württemberg** eine Kontaktstelle eingerichtet, an die sich Künstler:innen aus der Ukraine sowie baden-württembergische Kultureinrichtungen wenden können. Die Kontaktstelle bietet Beratung und vermittelt Kontakte in Baden-Württemberg.

>> [Zur Website](#)

Der **Kulturrat in Thüringen** bietet **Vermittlung von Angeboten und Gesuchen in Thüringen** an. Über ein Formular können Angebote und Gesuche eingegeben werden.

>> [Zum Portal](#)

---

## Überblick über aktuelle Unterstützungsmaßnahmen & Forderungen – Deutscher Kulturrat

Der Deutsche Kulturrat bündelt auf seiner Website Informationen zu Hilfemaßnahmen im Kulturbereich.

In einem Überblick über aktuelle Maßnahmen vom 1. Mai 2022 fordert der Kulturrat eine nachhaltige Unterstützung von Künstler:innen und Kulturorganisationen in Deutschland und in der Ukraine sowie für die Integration in den Arbeitsmarkt. Stichpunkte der Forderungen sind:

- eine strukturelle Unterstützung von Verbänden und Exilstrukturen,
- Zugang zu Erstaufnahmeeinrichtungen, um dort Kultur und insbesondere kulturelle Bildung anzubieten,
- Weitung des Blicks auf die Bestände der deutschen Kultureinrichtungen, besonders der Gedächtniseinrichtungen, um Kulturgut aus den Heimatländern der Geflüchteten sichtbar zu machen,
- Unterstützung in der Ukraine, vor allem auch zum Schutz und zur Bewahrung von Kulturgütern.

>> [Zur Website mit allen Informationen](#)

---

## Kultur macht stark: Projekte für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine



Besonders Kinder und Jugendliche leiden unter dem grausamen Krieg. Um sie nach der Flucht z. B. in Unterkünften bzw.

Erstaufnahmeeinrichtungen ein wenig zu unterstützen, kann der BBK zu administrativ vereinfachten Konditionen im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ Projekte für die künstlerische Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen fördern.

Antragsteller:innen, die schon einmal ein vom BBK gefördertes Projekt umgesetzt haben, können noch bis zum 17. Juni 2022 Fördermittel für eine Projekt für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 3 und 18 Jahren beantragen. Das Projekt muss am 31. August 2022 abgeschlossen sein. Die Entscheidung erfolgt zeitnah durch die Projektleitung.

>> [Mehr Informationen](#)

---

## Förderquote nur 9,08 % - 3. Jurierung für Innovative Kunstprojekte abgeschlossen



Von 1.454 Anträgen konnten angesichts vorhandener Fördermittel nur 132 Förderempfehlungen von der Jury ausgesprochen werden. Das ist die bisher mit Abstand schlechteste Förderquote! Sie macht auch zweieinhalb Jahre nach Pandemiebeginn den großen Bedarf an Kunstförderung sichtbar. Ob nochmals Mittel

für eine weitere Ausschreibung zur Verfügung gestellt werden, entscheidet sich in den kommenden Tagen durch Beschlüsse zum Bundeshaushalt.

Mitglieder der Jury waren Andreas Becker, Christian Haberland, Iris Hoppe, Verena Issel, Uwe Jonas, Susanne Kleine, Seraphina Lenz, Grit Ruhland, Jan Schmidt und Dr. Angelika Steinmetz-Oppelland. Die Namen der Geförderten werden in Kürze auf der Projektwebseite veröffentlicht.

>> [Mehr Informationen](#)

---

### **Nachruf auf Monika Schrickel**

Die Künstlerin und langjährige Vorsitzende des BBK Landesverbandes Saarland ist am 12. April 2022 im Alter von 82 Jahren verstorben. Zwei Jahrzehnte leitete sie als Vorsitzende den BBK Landesverband Saarland, den sie ebenso lange im BBK Bundesausschuss vertrat. Wir vermissen sie.

Geboren wurde Monica Schrickel 1940 in Bautzen, seit 1961 lebte sie im Saarland. Ihre künstlerische Ausbildung in Zeichnung, Malerei und Grafik absolvierte sie von 1969 bis 1974. 1985 gründete sie die Künstlerinnengruppe Saar, von 1986 bis 2005 war sie Vorstandsmitglied des Saarländischen Künstlerhauses. Seit 1974 hatte sie zahlreiche Einzelausstellungen und beteiligte sich an vielen Gruppenausstellungen. Ihre Arbeiten befinden sich im öffentlichen und privaten Besitz.

Als Vorsitzende des Landesverbandes Saarland vertrat sie die Interessen der Künstler:innen mit Leidenschaft, Energie und Durchsetzungskraft. Als Jurymitglied in zahlreichen Gremien, z. B. im Beirat für Kunst im öffentlichen Raum, setzte sie sich für faire und transparente Wettbewerbe ein. Unter ihrer Leitung wurden im Landesverband zahlreiche Ausstellungen und Projekte konzipiert und erfolgreich durchgeführt. Ihr war eine erfolgreiche Verbandsarbeit im Einvernehmen mit dem Bundesverband und dem Vorstand des LV stets wichtig.

Als ehemalige Vorsitzende und Ehrevorsitzende unseres Verbandes hat sie sich durch Kompetenz und Engagement die Achtung und Wertschätzung der Kolleg:innen erworben. Als Malerin gehört sie zu den bedeutendsten saarländischen Künstlerinnen. Mit Bedauern nehmen wir Abschied und gedenken ihr in Dankbarkeit.

BBK LV Saar, Anni Kenn-Fontaine, Vorsitzende

---

### **Konvent der Bundesstiftung Baukultur fordert mehr baukulturelle Bildung**

Auf dem Konvent der Baukultur Anfang Mai 2022 in Potsdam wurde lebhaft und fachlich spannend debattiert – für ein notwendiges Umdenken beim Planen und Bauen, für mehr klimaverträgliches Bauen mit weniger Emissionen und Ressourcenverbrauch sowie für eine bessere baukulturelle Bildung.

Für eine bessere Vermittlung fordert der Konvent, die baukulturelle Bildung in Deutschland zu stärken und in allen Einrichtungen der Bildung auf ein stabiles Fundament zu stellen. Besonders in Schulen soll Baukultur öfter und besser vermittelt und Angebote auch in Werkräumen geschaffen werden.

>> [Zur Potsdamer Resolution](#)

>> [Handbuch „Baukultur braucht Bildung“ \(pdf\)](#)

---

## **Deutscher Kulturrat: Mentoring-Programm für Frauen**

Das Projektbüro „Frauen in Kultur & Medien“ des Deutschen Kulturrates führt zum sechsten Mal ein bundesweites 1:1-Mentoring-Programm für hochqualifizierte Künstlerinnen und Kreative durch, die im Kultur- und Medienbereich eine Führungsposition anstreben. Bewerbungen sind noch bis zum 31. Mai 2022 möglich.

>> [Zur Ausschreibung](#)

---

## **Stiftung Kunstfonds: Ausstellungs- und Publikationsförderung in 2023**

Künstlergruppen, Kunstvereine, Künstlerhäuser, Galerien, Kultureinrichtungen, Museen, Verlage und freie Kurator:innen können wieder finanzielle Zuschüsse für Ausstellungen, Projekte und Publikationen zur zeitgenössischen Bildenden Kunst beantragen. Monografische Kataloge von Bildenden Künstler:innen, die dauerhaft in Deutschland leben oder Mitglied der VG Bild-Kunst/BG I sind, können mit bis zu 8.000 Euro gefördert werden. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2022.

>> [Mehr Informationen](#)

---

## **TERMINE +++ TERMINE +++ TERMINE**

---

*Bei Veranstaltungen können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Bitte behalten Sie die Informationen der Veranstalter\*innen auf deren Webseiten im Auge.*

---

**25. Mai + 6. Juli 2022:**

### **Kunst und Kommune – Wie geht gute Künstler\*innen-Förderung konkret?**

Expert:innen ausgewählter Städte berichten von ihren Erfahrungen mit Modellen und Konzepten zum Gelingen einer guten Künstler:innen-Förderung. In verschiedenen Talks werden Expert:innen beispielhaft über eine mögliche, solide und nachhaltige Förderstruktur Bildender Künstler:innen diskutieren und Fragen beantworten. Hintergrund der Diskussion bildet der künftige Kulturentwicklungsplan der Stadt Frankfurt/Main, bei dem die Verbesserung der Situation der Freien Szene ganz oben auf der Liste steht.

#### **Kommende Termine im Überblick:**

**25. Mai 2022, 19 bis 20.30 Uhr**

Wladimir Olenburg, BBK Kassel und Lisa Bergmann, Bündnis für gerechte Kunst- und Kulturarbeit BW (angefragt)

> [Informationen & Registrierung](#)

**6. Juli 2022, 19 bis 20.30 Uhr**

Dr. Ruth Hefrig, GF BBK Halle und Joachim Sauter, ver.di Stuttgart

> [Informationen & Registrierung](#)

>> Talks online über Zoom

>> [Mehr Informationen](#)

---

**28. Mai 2022:**

## **Kunst und Freiheit. Unter Druck – Symposium des Deutschen Künstlerbunds**



Wie steht es mit der Freiheit in unserer Gesellschaft, ist sie eine unabdingbare Grundvoraussetzung für künstlerisches Arbeiten und Handeln? Eröffnet die Autonomie der Kunst Wirkungsmöglichkeiten und setzt Reflexionen frei oder wird sie zwischen Anfeindungen und Ausschluss zerschlagen?

Das Symposium des Deutschen Künstlerbundes in Kooperation mit dem Kunstmuseum Bonn schaut auf den demokratischen Neubeginn der BRD zurück und schlägt eine Brücke ins Jetzt. Strategien des künstlerischen Engagements angesichts von Unterdrückung, Bedrohungen und Anfeindungen – zum einen durch politisch autoritäre Systeme, zum anderen durch politisierte radikale Gruppierungen innerhalb der Demokratie – werden untersucht.

- >> 28. Mai 2022, 10 Uhr
  - >> Kunstmuseum Bonn
  - >> [Informationen & Anmeldung](#)
- 

**1. Juni 2022:**

## **Elternschaft und Kunstbetrieb #2**

Die Lebenswirklichkeit von Eltern-Künstler:innen besser gestalten, Handlungsempfehlungen formulieren. In 2021 wurde im Rahmen einer Netzwerkveranstaltung ein Schwerpunkt auf den Erfahrungsaustausch und Selbstermächtigungsstrategien gerichtet. In der zweiten digitalen Ausgabe von „Elternschaft und Kunstbetrieb“ geht es um den wissenschaftlichen Blick von außen auf die Thematik der Elternschaft im Spannungsfeld der Künste und um die Fixierung praktischer Vorschläge und politischer Forderungen.

Eine Veranstaltung in Kooperation des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen, der Servicestelle FREIE SZENE Sachsen, der Hochschule für Bildende Künste Dresden, dem Künstlergut Prösitz, der TENZA Schmiede, des Sächsischen Musikkrates, des Sächsischen Literaturrates, GEDOK Sachsen und KREATIVES SACHSEN – das Sächsische Zentrum der Kultur- und Kreativwirtschaft.

- >> 1. Juni 2022, 10 bis 15.30 Uhr
  - >> online, um Anmeldungen wird gebeten: [freie-szene@soziokultur-sachsen.de](mailto:freie-szene@soziokultur-sachsen.de)
  - >> [Mehr Informationen](#)
- 

**2. Juni 2022:**

## **Zusammenhalt gegen Rassismus – Jahrestagung der Initiative kulturelle Integration**

Die These „Kulturelle Vielfalt ist eine Stärke“ ist Ausgangspunkt der Tagung und reagiert auf die Feststellung der Mitglieder der Initiative kulturelle Integration, dass „Rassismus (...) ein gesamtgesellschaftliches, strukturelles Phänomen“ ist.

Impulse und die Diskussion führen in das Thema ein, in Arbeitsgruppen wird zu den Themen „Rassismus und (Aus-) Bildung“, „Alltagsrassismus“, „Rassismus in den sozialen Medien“ und „Rassismus in der Kultur“ diskutiert.

- >> 2. Juni 2022, 10 Uhr
  - >> Tagungszentrum Hotel Aquino, Berlin
  - >> [Mehr Informationen](#)
-



**9./10. Juni 2022:**

**Die Kunst der Demokratie – 11. Kulturpolitischer Bundeskongress**

Die Veranstaltung der Kulturpolitischen Gesellschaft betrachtet Demokratie aus unterschiedlichen Perspektiven: als politisches System, als kulturelles Konzept, als gesellschaftliche Lebensform. Demokratie erscheint gegenwärtig in einer Krise. Der Kongress hat zum Ziel, unterschiedliche Symptome und Ebenen der Krise herauszuarbeiten, kontroverse Deutungen sichtbar zu machen und kulturpolitische Handlungsstrategien im Sinne einer „Kunst der Demokratie“ aufzuzeigen. Veranstaltung der Kulturpolitischen Gesellschaft und der Bundeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag. Podiumsdiskussionen und beteiligungsorientierte Formate, Dialogräume, Vernetzungsplattformen.

- >> 9./10. Juni 2022, ab 9 Uhr
  - >> Aquino Tagungszentrum, Berlin, einzelne Panels auch per Livestream
  - >> [Informationen, Gebühren & Anmeldung](#)
- 

**10. bis 19. Juni 2022:**

**start art week Düsseldorf**



Die Start Art Week – veranstaltet vom BBK Düsseldorf – bietet in diesem Jahr zum zweiten Mal ein abwechslungsreiches Programm aus konzentriertem Know-how und differenzierten Netzwerkevents. In verschiedenen Formaten geht es um die unterschiedlichsten Themen und unternehmerischen Herausforderungen, vor denen Kunstschaffende gerade am Beginn ihrer Karriere stehen. Die Themenbereiche Finanzierung und Vermarktung stehen im Mittelpunkt.

- >> [Mehr Informationen](#)
- 

**7./8. Juli 2022:**

**Fachtag Bildende Kunst Sachsen – Künstlerische Forschung: Methode, Strategie, Wirkung**

Die zweiteilige Veranstaltung beschäftigt sich mit der Frage, was Künstlerische Forschung ist, was sie leisten kann und welche Aktionsfelder sie eröffnet. Anhand von Projekten werden Schnittmengen und Perspektiven für eine offene Kunstpraxis sichtbar gemacht, die den Austausch mit der Wissenschaftslandschaft und Gesellschaft sucht. Die Veranstaltung möchte den aktuellen Diskurs zu Künstlerischer Forschung/artistic research und die aus ihm entstehenden Potentiale erfahrbar machen und lokal wie international in die Gesellschaft, den Wissenschaftsbetrieb und die Künstler:innenschaft hinein vermitteln.

Veranstaltung von Landesverband Bildende Kunst Sachsen (LBK Sachsen), Kustodie der Technischen Universität Dresden, Hochschule für Bildende Künste Dresden, Projekt EU4ART\_differences und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

- >> 7. Juli 2022, 10 Uhr, ganztätig
  - >> Galerie der Kustodie der TU Dresden, Dresden
  - >> 8. Juli 2022, 9.30 Uhr, ganztätig
  - >> Hörsaal der HfBK Dresden, Dresden
  - >> [Mehr Informationen](#)
-



**+++ SAVE THE DATE +++**

**4. bis 6. November 2022: artthuer – Kunstmesse Thüringen, Messe Erfurt**

artthuer ist eine Veranstaltung des Verbandes Bildender Künstler Thüringen

>> [Mehr Informationen](#)

---

## **PUBLIKATIONEN DES BBK**

---

Regelmäßig gibt der BBK Publikationen heraus, die über das Bestellformular auf der BBK-Internetseite oder telefonisch (030 2 64 09 70) bezogen werden können. Alle Preise verstehen sich inklusive Verpackung und Versand. Die Rechnung erhalten Sie mit der Lieferung.

Publikationen werden i. d. R. dienstags und freitags versandt. Bei eiligeren Bestellungen bitten wir um eine kurze Nachricht an [info@bbk-bundesverband.de](mailto:info@bbk-bundesverband.de)

## **kultur politik**

1/2022 Ressource Kunst

Publikation des Monats



Der Begriff der Nachhaltigkeit schwingt sich durch alle Branchen, Genres, Lebensbereiche. Leicht geht er inzwischen über die Lippen und passt sich smart in viele Projektbeschreibungen, Sachberichte und Erzählungen. Ohne dass etwas über die Eigenschaft »nachhaltig« verfügt, erscheint es heute unbrauchbar, unangebracht, zumindest politisch unkorrekt. Auch in der Bildenden Kunst und im Kunstbetrieb. Doch was bedeutet »Nachhaltigkeit« hier? Ist es eine Handlungsweise, ein womöglich gestaltender Prozess oder Teil eines »Großen Plans«? Wo findet sie sich tatsächlich und welche Auswirkungen hat das auf das Kunstschaffen und das Kunstgeschehen? Hat vielleicht gar die Kunst Einfluss, ob oder wie etwas »nachhaltig« ist? Welche Rolle spielt

Bildende Kunst in der Nachhaltigkeitsdebatte? Spielt sie dabei überhaupt eine Rolle? Ist Bildende Kunst selbst (schon) nachhaltig?

**Einzelpreis: 3,25 € | Jahresabo: 13 € | inkl. Versand und Verpackung  
für BBK-Mitglieder ist der Bezug der kultur politik im Mitgliedsbeitrag enthalten**

[Inhaltsverzeichnis  
zum Bestellformular](#)

## **REDAKTIONELLER HINWEIS**

---

Für die Rubriken „Informationen“ und „Termine“ können jeweils bis zum 28. des laufenden Monats Beiträge an die Bundesgeschäftsstelle ([info@bbk-bundesverband.de](mailto:info@bbk-bundesverband.de)) gesandt werden. Informationen über Veranstaltungen, die nach diesem Termin stattfinden, können noch bis zum letzten Tag des Monats geschickt werden. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

## DATENSCHUTZ

---

Sie können den Newsletter [hier](#) abonnieren.

Mit dem Abonnement dieses Newsletters bzw. der Einwilligung in den Erhalt erlauben Sie uns, Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse für den Versand zu verarbeiten. Diese Verarbeitung erfolgt gemäß den aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO. Bitte beachten Sie dazu auch unsere [Datenschutzerklärung](#).

## IMPRESSUM

---

NEWSLETTER-REDAKTION

BBK-Bundesgeschäftsstelle / Taubenstraße 1 / 10117 Berlin

Tel. 030 2640970, Fax 030 28099305

[info@bbk-bundesverband.de](mailto:info@bbk-bundesverband.de) / [www.bbk-bundesverband.de](http://www.bbk-bundesverband.de)

V. i. S. d. P.: Dagmar Schmidt

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an [info@bbk-bundesverband.de](mailto:info@bbk-bundesverband.de).